

Jahresabschluss 2013

Medienmitteilung
14. Februar 2014

Erfolgreicher Ausbau des Konzerns in den Wachstumsmärkten

Im Rahmen der Wachstumsstrategie hat Schindler 2013 den Auftragseingang um 7,2% und den Umsatz um 8,4% in Lokalwährungen gesteigert. In Schweizer Franken betrug das Wachstum 5,5% beziehungsweise 6,7%. Zudem wurde in den Bau neuer Fabriken in China, Indien, den USA und der Slowakei investiert. Weltweit wurden rund 3 000 neue Stellen geschaffen. Das Betriebsergebnis (EBIT) ist in der Berichtsperiode um 9,5% auf CHF 896 Mio. zurückgegangen (–7,6% in Lokalwährungen), was einer EBIT-Marge von 10,2% entspricht. Der Konzerngewinn beträgt CHF 463 Mio. bzw. CHF 682 Mio. nach Aufrechnung der Abschreibungen von CHF 219 Mio. auf der Hyundai-Beteiligung.

Guter Auftragseingang, Auftragsbestand und Umsatz

Trotz schwieriger Entwicklung der Märkte in Europa ist es Schindler gelungen, den Auftragseingang in Europa auf Vorjahresniveau zu halten und in allen anderen Regionen zum Teil deutlich zu steigern. Der Erfolg der Wachstumsstrategie wird durch die hohen Wachstumsraten in China und Indien unterstrichen, welche das entsprechende Marktwachstum deutlich übertrafen.

Der Konzern steigerte den Auftragseingang in der Berichtsperiode um 5,5% auf CHF 9 456 Mio. (+7,2% in Lokalwährungen). Der Auftragsbestand erreichte CHF 7 722 Mio., was gegenüber Ende 2012 einem Anstieg von 9,0% entspricht (+13,8% in Lokalwährungen) und vor allem auf den Erfolg in den Wachstumsmärkten Asiens zurückzuführen ist.

Der Umsatz erreichte CHF 8 813 Mio., was einem Plus von 6,7% entspricht (+8,4% in Lokalwährungen). Im vierten Quartal beschleunigte sich das Umsatzwachstum und erreichte +8,1% (+10,8% in Lokalwährungen). In der Berichtsperiode erzielte die Region Asien/Pazifik das höchste Wachstum, allen voran China und Indien. Auch Nord- und Südamerika haben einen erfreulichen Beitrag zum Umsatzwachstum geleistet. Europa verzeichnete eine leichte Steigerung, obwohl in Südeuropa das Marktvolumen erneut rückläufig war.

Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis (EBIT) ist in der Berichtsperiode um 9,5% auf CHF 896 Mio. zurückgegangen (–7,6% in Lokalwährungen), was einer EBIT-Marge von 10,2% entspricht. Somit ist es nicht gelungen, im Rahmen der Wachstumsstrategie auch den operativen Gewinn zu steigern. Die im Berichtsjahr erzielten operativen Verbesserungen wurden grösstenteils durch den starken Schweizer Franken, Aufwendungen für den strategischen Ausbau der Wachstumsmärkte (Kosten von rund CHF 30 Mio.), Verzögerungen bei den Kostenreduktions- und Effizienzmassnahmen sowie erheblichen Preisdruck neutralisiert. Im vierten Quartal 2013 fielen Restrukturierungskosten von CHF 25 Mio. an.

Konzerngewinn sowie Geldfluss aus Geschäftstätigkeit

Der Konzerngewinn beträgt CHF 463 Mio. bzw. CHF 682 Mio. nach Aufrechnung der Abschreibungen von CHF 219 Mio. auf der Hyundai-Beteiligung. Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit erhöhte sich um 3,3% auf CHF 808 Mio.

Schindler Holding AG: Dividende und Veränderungen im Verwaltungsrat

Die Schindler Holding AG hat das Geschäftsjahr 2013 mit einem Reingewinn von CHF 765 Mio. (Vorjahr: CHF 551 Mio.) abgeschlossen. Dieser starke Anstieg ist auf ausserordentliche Beteiligungserträge sowie Anpassungen der Beteiligungsstrukturen zurückzuführen. Der kommenden Generalversammlung vom 17. März 2014 wird die Ausschüttung einer Dividende von CHF 2.20 je Namenaktie und Partizipationschein beantragt.

Der Verwaltungsrat der Schindler Holding AG hat im September 2013 beschlossen, Jürgen Tinggren an der kommenden Generalversammlung vom 17. März 2014 zur Wahl in den Verwaltungsrat vorzuschlagen. Es ist vorgesehen, dass Jürgen Tinggren Mitglied des Supervisory and Nomination Committee wird.

Lord Powell of Bayswater, Mitglied des Verwaltungsrates der Schindler Holding AG seit 2003, hat aus Altersgründen seinen Rücktritt auf die nächste ordentliche Generalversammlung am 17. März 2014 erklärt.

Ausblick

Die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind trotz zaghafter Wachstumszeichen weiterhin von hohen politischen und makroökonomischen Unsicherheiten geprägt. In den Märkten Asiens dürfte der Bausektor weiterhin das stärkste Wachstum ausweisen. In der Region Nord-, Mittel- und Südamerika sowie in Nordeuropa dürfte sich die Baukonjunktur leicht verbessern und sich in Südeuropa voraussichtlich auf tiefem Niveau stabilisieren.

Schindler wird die Wachstumsstrategie fortsetzen und die Marktstellung in den Wachstumsmärkten weiter ausbauen. 2014 werden erneut Investitionen und Projektkosten anfallen.

Aufgrund des erneut stark gestiegenen Auftragsbestandes (+13,8% in Lokalwährungen) erwartet Schindler für 2014 eine Umsatzsteigerung von rund 6–8% in Lokalwährungen. Eine Prognose für den Konzerngewinn 2014 wird Schindler mit der Publikation der Halbjahreszahlen bekannt geben.

Beilage: weitere Kennzahlen

Vollständiger Geschäftsbericht ab 07.00 Uhr im Internet:
<http://www.schindler.com/com/internet/en/investor-relations/reports.html>

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Barbara Schmidhauser, Chief Communications Officer
Tel. +41 41 445 30 60, barbara.schmidhauser@ch.schindler.com
Barbara Zäch, Head Investor Relations
Tel. +41 41 445 30 61, barbara.zaech@ch.schindler.com

Einwahldetails für die englischsprachige Bilanzmedienkonferenz von heute um 11.30 Uhr CET finden Sie unter www.schindler.com/InvestorRelations/ConferenceCalls.

Ausgewählte Kennzahlen per 31. Dezember 2013 – Januar bis Dezember

Konzern				
In Mio. CHF	2013	2012	Δ %	Δ % Lokalwährungen
Auftragseingang	9 456	8 967	+5,5	+7,2
Umsatz	8 813	8 258	+6,7	+8,4
Betriebsergebnis (EBIT)	896	990	-9,5	-7,6
in %	10,2	12,0		
Finanz- und Beteiligungsergebnis	23	-7		
Wertberichtigung Hyundai	-219	-		
Gewinn vor Steuern	700	983	-28,8	
Gewinnsteuern	237	253		
Konzerngewinn	463	730	-36,6	
Konzerngewinn vor Wertberichtigung Hyundai	682	730	-6,6	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	808	782	+3,3	
Investitionen in Sachanlagen	252	132	+90,9	
Per 31. Dezember				
Auftragsbestand	7 722	7 083	+9,0	+13,8
Personalendbestand (Anzahl)	48 169	45 246	+6,5	

Ausgewählte Kennzahlen per 31. Dezember 2013 – 4. Quartal

Konzern				
In Mio. CHF	2013 4. Quartal	2012 4. Quartal	Δ %	Δ % Lokalwährungen
Auftragseingang	2 256	2 241	+0,7	+3,6
Umsatz	2 367	2 190	+8,1	+10,8
Betriebsergebnis (EBIT)	214	267	-19,9	-16,9
in %	9,0	12,2		
Finanz- und Beteiligungsergebnis	3	-		
Wertberichtigung Hyundai	-64	-		
Gewinn vor Steuern	153	267	-42,7	
Gewinnsteuern	58	59		
Konzerngewinn	95	208	-54,3	
Konzerngewinn vor Wertberichtigung Hyundai	159	208	-23,6	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	195	260	-25,0	
Investitionen in Sachanlagen	114	31	+267,7	
31.12.2013 30.09.2013				
Auftragsbestand	7 722	8 113	-4,8	-3,2
Personalendbestand (Anzahl)	48 169	47 366	+1,7	